

Italien 20.11.09 13:19

Vergnügungspark zu Ehren des Kinos in Rom

In Rom soll ein Vergnügungspark zu Ehren des Kinos entstehen: "Cinecitta-World" werde auf einem 150 Hektar grossen Gelände südlich von Rom gebaut, teilten der Initiator des Projekts mit. Geplant sind 40 von Cinecitta-Filmen inspirierte Attraktionen.

Reklame

(sda) Unweit von "Cinecitta-World" befindet sich ein natürlicher Park, der als Set für Filmproduktionen dienen soll, wie es weiter hiess. 500 Millionen Euro (760 Millionen Franken) kostet das Grossprojekt, das von Privatinvestoren finanziert wird, gemäss den Plänen.

Errichtet wird der Park unter der Leitung des oscargekrönten Produktionsdesigners Dante Ferretti. "Ich werde die bedeutendsten Szenen der Filmgeschichte neu aufbauen. Der Besucher soll sich in eine magische Atmosphäre vertiefen", sagte Ferretti, der derzeit an Martin Scorseses neuestem Film "Silence" arbeitet.

Die Eröffnung des Vergnügungsparks ist im Frühjahr 2011 vorgesehen. "Cinecitta-World" soll 2500 Personen beschäftigen und den Tourismus in der Ewigen Stadt ankurbeln. Die Initiatoren rechnen mit vier Millionen Besuchern pro Jahr. Die Eintrittskarte soll für Erwachsene 25 Euro (38 Franken) kosten.

Mit "Cinecitta-World" will Rom den Mythos der Filmstadt wieder beleben, die vor 72 Jahren gegründet worden war. Mit den Studios in der Stadt am Tiber sind Namen grosser Künstler des italienischen Kinos von Roberto Rossellini bis hin zu Federico Fellini verbunden. Doch der einstige Ruhm ist verblasst.

Martin Scorsese kam 2002 zwar in die Kinostadt, um sein Epos "Gangs of New York" zu drehen und zwei Jahre später drehte Mel Gibson hier "The Passion of the Christ". Doch Cinecittà ist schon lange nicht mehr ausgelastet, grosse Teile des Komplexes sind stillgelegt.

 Diesen Artikel kommentieren(0)

Copyright by W.Gassmann AG